

ESF Frauenfeld 2005 aus der Sicht der Pistolenschützen

Als Sektionsanlass wurde an der GV 2005 das ESF Frauenfeld bestimmt. Die Vorbereitungen für diesen Anlass ist natürlich schon im Herbst 04 angelaufen. Die Pistolenschützen konnten 25 Teilnehmer anmelden. Von den 25 Schützen konnten erfreulicherweise alle neun Junioren mitgenommen werden. Viele vor allem Veteranen und Seniorveteranen haben leider auf diesen Anlass verzichtet.

Am 9. Juli um 05.00 Uhr trafen sich die Schützen in der frühen Morgenstunde auf dem Parkplatz des Hotels Dreilinden um eine optimale Ausnutzung der Fahrzeuge zu gewährleisten. Da wir bereits ab 07.30 Uhr Scheibenreservierungen hatten war eine frühe Abfahrt leider notwendig.

Die Organisation in Frauenfeld klappte hervorragend. Wir stellten fest, dass sehr viele Scheiben während des ganzen Tages in der 50 m –Anlage frei blieben.

Die Versorgung durch den Festwirt, die Fa. Wälchli aus Aarwangen klappte ebenfalls sehr gut und wir fühlten uns sogar in Frauenfeld heimisch da wir zum Teil durch das selbe Personal bewirtet wurden wie 2001 bei uns in Langenthal.



Woran lag es?

Die Stimmung in unseren Reihen war jedoch durch den frühen Tod von Paul Jost gedrückt. Wir vermissen unseren Kameraden sehr, besonders seine Sprüche und seine Typs die er an den Sektionsanlässen immer zu besten gab. Paul hatte die Teilnahme am ESF 2005 geplant, das Schicksal wollte es aber anders

Resultate

Die Resultate welche an diesem relativ warmen und trockenen Tag erzielt wurden waren sehr ernüchternd. Es ist schwer zu sagen an was es lag. Auf der einen Seite fehlten einige gute Schützen auf der anderen Seite hatten einige einen schlechten Tag (z.B. der Berichtstatter). Positiv sind wieder einmal unsere Junioren aufgefallen. Diesmal nicht mit guten Resultaten aber mit sehr guter Disziplin, dies wurde auch von den Funktionären des ESF bestätigt. Die Junioren haben sich bei diesem Anlass gewiss wieder eine schöne Portion Wettkampferfahrung geholt was sich in der Zukunft auszahlen wird.

Sektionsresultate:

25 m	138,551 Punkte
50 m	87.228 Punkte

Kranzresultate:

Name	Stich	Punkte	Bemerkungen
Ammon Hansueli	Sektion 25m	139	
	Serie 25m	96	
	Allmend 25m	96	
Bärtschi Bernhard	Sektion 50m	92	
	Auszahlung 50m	57	
	A-Meisterschaft	504	
Dietrich Cornelia	Serie 25m	92	Ordonnanz - Pist.
	Allmend 25m	94	Ordonnanz – Pist.
Kaderli Max	Kunst 50m	419	
	Auszahlung 50m	52	
Paramonov Viktor	Sektion 25m	139	Sein erster Wettkampf, BRAVO!!
Riser Hanspi	Sektion 50m	92	
	Militär 50m	71	
	Auszahlung 50m	55	
	Schnell 50m	53	
	Frauenfeld 50m	73	
	Sektion 25m	142	
Ruef Jürg	Allmend 25m	93	
	Militär 50m	71	
Auszahlung 50m	55		
	Schiesser Walter	Kunst 50m	421
Militär 50m		70	
Sektion 25m		141	
Standard 25m		89	
Seidel Andreas	Frauenfeld 50m	71	
	Duell 25m	92	
	Allmend 25m	93	
Sommer Walter	Kunst 50m	426	
	Veteranen 50m	466	8. Gesamtrang, BRAVO!!



Auch in Frauenfeld einer der Besten: W. Schiesser

Resultate der Junioren:

Name	Stich	Punkte	Bemerkungen
Althaus Philipp 93	Sektion 25m Junioren 25m	97 53	
Friedrich Dominik 90	Sektion 25m Junioren 25m	113 69	
Friedrich Yanick 92	Sektion 25m Junioren 25m	103 50	
Kuert Robert 89	Sektion 25m Junioren 25m	110 43	
Kämpfer Michel 90	Sektion 25m Junioren 25m	127 59	
Paramonov A. 90	Sektion 25m Junioren 25m	132 90	BRAVO!!!
Schmidiger Steve 92	Sektion 25m Junioren 25m	87 12	
v. Gunten Olivia 92	Sektion 25m Junioren 25m	113 77	
v. Gunten Samuel 90	Sektion 25m Junioren 25m	126 71	

Wie bereits erwähnt haben uns die Junioren viel Freude gemacht und die Disziplin war wirklich „Erste Sahne“. Es ist zweifellos, dass wir von einigen in der Zukunft hören werden wenn Spitzenresultate zu vermelden sind.



Auch Juniore sind müde nach dem Wettkampf



Das „Festen“ üben bereits die Junioren



Fazit:

Es steht ausser Frage, dass für die Aktiven wie für die Veteranen ein Trainingskonzept erarbeitet und durchgezogen werden muss wie bei den Junioren. Sämtliche Lizenzschützen müssen sich diesem Konzept unterwerfen. Ohne ein solches Konzept werden die Resultate nicht besser. Eine Hoffnung für die Zukunft sind die Junioren welche eines Tages, gut ausgebildet, zu den Aktiven stossen werden. Bis es soweit ist müssen die Aktiven und die Veteranen jedoch hart arbeiten.

J. Ruef